V-01-221

Grüne Eckpunkte für die Gemeinsame Agrarpolitik der EU nach 2020

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
26. - 27. Januar 2018, Hannover

Antragsteller*in:	Bundesvorstand
Beschlussdatum:	08.01.2018

Änderungsantrag zu V-01

Von Zeile 220 bis 221 einfügen:
entwickelnden Ländern faire Lebens- und Arbeitsbedingungen ermöglicht und gesundes und bezahlbares Essen produziert.

In Zukunft sollen alle GAP-Zahlungen ausschließlich an landwirtschaftliche Betriebe gehen, die in den Bereichen des Umwelt-, Natur, Klima- und Tierschutzes nachweislich gesellschaftliche Leistungen erbringen. Die Zahlungen sollen nicht nur eine Ausgleichs-, sondern auch eine Anreizkomponente für umwelt-, natur-, klima- und tiergerechtes Wirtschaften enthalten. Außerdem machen wir uns für einen Naturschutzfonds in Höhe von 15 Milliarden Euro stark, der die Leistungen von Bäuer*innen und anderen Landnutzer*innen im Bereich der Biodiversität honoriert.

Begründung

Wichtige Ergänzung um den Naturschutzfonds und eine Klarstellung zu den GAP-Zahlungen